

ZWISCHEN KONSTRUKTIVER KRITIK UND ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS

Freitag, 25.09.2020 · 10.00 - 12.00 Uhr
Kulturhaus LYZ, Aula, St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Seit Jahren wird darüber debattiert, ob der Islam zu Deutschland gehört, und wenn ja, dann wie viel genau. Interessant ist hierbei zu beobachten, wie sich der Diskurs um den Islam als Religion formiert hat und wie über die Zugehörigkeit von Musliminnen und Muslimen zu Deutschland gesprochen wird. Die Debatten pendeln nicht selten zwischen einer homogenisierenden Islamkritik bis hin zu antimuslimischem Rassismus. Inwiefern eine konstruktive Islamkritik sich gegen einen antimuslimischen Rassismus formieren und für Reflexionsprozesse auf allen Seiten – vor allem auf Seiten der muslimischen Communities – beitragen kann, wird Gegenstand des Beitrags sein. Die Referentin Saloua Mohammed ist Sozialarbeiterin (M.A.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin der TH Köln.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 16. September 2020

Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen- Wittgenstein i. Kooperation m. d. Universitätsstadt Siegen. Kontakt: Annette Demir-Utsch, Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen, Tel.: (0271) 333-2335, E-Mail: integration@siegen-wittgenstein.de



FILMVORFÜHRUNG: „ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH“

Dienstag, 29.09.2020 · 17.30 Uhr
AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Koblenzer Str. 136, 57072 Siegen

Paul und Sali sind ein glückliches Paar. Sie haben einen kleinen Blumenladen in Paris eröffnet und es gelingt ihnen sogar, ihre Familien, die aus dem Senegal stammen, mit hinreichend Traditionswahrung glücklich zu machen. Mehr als alles andere wünschen sie sich ein Kind, seit Jahren läuft der Adoptionsantrag. Eines Tages klingelt das Telefon: Der kleine Benjamin könnte neue Eltern gebrauchen. Das Baby ist hinreißend: süß, pflegeleicht und – weiß! Paul und Sali verlieben sich sofort in den kleinen Racker. Da der liberale Fortschritt der Welt Patchworkfamilien jeglicher Couleur fest etabliert hat, sind

sich Paul und Sali sicher, dass schwarze Eltern mit einem weißen Baby offene Türen einrennen werden. Doch als Sali beim Kinderarzt und auf dem Spielplatz stets nur für die Nanny gehalten wird und die senegalesischen Großeltern erst in eine Farbkrise und dann in eine Depression verfallen, stellen sie fest, dass die Welt doch nicht so bunt ist, wie sie dachten.

Komödie von Lucien Jean-Baptiste, Frankreich 2016, 92 Min., FSK: 0. Eintritt frei!

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 14. September 2020 unter Tel.: (0271) 23602-30 oder E-Mail: L.hoefer@caritas-siegen.de.

Integrationsagenturen AWO KV Siegen-Wittgenstein/Olpe, Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V., Diakonie Soziale Dienste und Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.



PREISVERLEIHUNG FÜR INTERKULTURELLES ENGAGEMENT

Freitag, 02.10.2020 · 18.30 Uhr
Siegerlandhalle, Foyersaal, Koblenzer Str. 151, 57072 Siegen

In diesem Jahr wird der Preis zum 30. Mal durch den Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen verliehen. Der Preis ist als öffentliche Anerkennung für beispielhafte Aktionen und Initiativen für ein friedliches Miteinander zwischen zugewanderten und einheimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Stadt gedacht und wird in einem feierlichen Rahmen vergeben. Im Anschluss an die Preisverleihung sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Aufgrund der aktuellen Coronaschutzbestimmungen ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. **Anmeldung bitte bis zum 25. September 2020.** Information: Torsten Büker, Tel. (0271) 404-1400, t.bueker@siegen.de

Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen



BEGEGNUNG UND FÜHRUNG IN DER MOSCHEE

Samstag, 03.10.2020 · 12.00 - 17.00 Uhr
Selimiye Moschee, Zum Wildgehege 3, 57078 Siegen

Die islamischen Religionsgemeinschaften in Deutschland veranstalten bereits seit 1997 traditionsgemäß den Tag der offenen Moschee am 3. Oktober. Dieser Tag der Begegnung hat sich als eine weitere Plattform für den interreligiösen Dialog bewährt und bietet den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Muslime und ihre Moscheen näher kennenzulernen. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen.

Selimiye Moschee

FILMVORFÜHRUNG: „DIE BLUMEN VON GESTERN“

Dienstag, 06.10.2020 · 17.30 Uhr
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Totila Blumen ist Holocaust-Forscher, sehr ernsthaft und steckt mitten in einer Lebens- und Sinnkrise. Sein Beruf deprimiert ihn, die Ehe kriselt. Mit überhöhten Moralvorstellungen nervt er seine Umgebung. Als sein großes Vorbild, Professor Norkus, kurz vor seinem Tod nicht ihn, sondern den karrieristischen Balthasar zum Nachfolger bestimmt, ist Totila mit den Nerven am Ende. Sein neuer Chef drückt ihm die überdrehte französische Studentin Zazie als Praktikantin aufs Auge. Der frustrierte Historiker behandelt Zazie verletzend und grob. Aber die exzentrische junge Frau, Enkelin eines Holocaust-Opfers, lässt sich nicht abschütteln. Anscheinend hat sie ihre ganz eigene Agenda – eine Agenda, die eng mit Totilas Herkunft und seinem Nazi-Großvater verknüpft ist. Während Balthasar droht, aus einem geplanten Auschwitz-Kongress ein werbefinanziertes Medien-Event zu machen, verschwinden Totila und Zazie für eine Weile auf den Spuren ihrer Großeltern nach Riga.

Film von Chris Kraus, Deutschland, Österreich, Frankreich 2016, 125 Minuten, FSK: 12. Eintritt frei!

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 14. September 2020 unter Tel.: (0271) 23602-30 oder E-Mail: L.hoefer@caritas-siegen.de.

Integrationsagenturen AWO KV Siegen-Wittgenstein/Olpe, Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V., Diakonie Soziale Dienste und Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.



GRENZENLOS – ALLE. GEMEINSAM. ÜBERALL.

Samstag, 10.10.2020 · 9.30 - 15.30 Uhr
Pfarrheim St. Marien, Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Interkulturelle Bildung soll die Menschen dazu befähigen, sich mit kultureller Vielfalt konstruktiv auseinanderzusetzen. Die damit verbundenen Lernprozesse zielen auf das gegenseitige Verstehen und die Wertschätzung kultureller Andersheit, auf bereichernde Perspektivwechsel als Erweiterung der eigenen Wahrnehmung und auf einen toleranten Umgang miteinander. Dies trägt dazu bei, Diskriminierungen zu verhindern oder abzubauen und Gleichberechtigung zu unterstützen. Im Projekt „Grenzenlos – Alle. Gemeinsam. Überall.“ haben sich Mitglieder des KJG Diözesanverbandes Paderborn intensiv mit Grenzen, Flucht, Rassismus, Integration, Inklusion, Frieden und interreligiösem Dialog auseinandergesetzt. Die Referenten Franziska Erber und Stefan Beckmann (KJG-Diözesanverband Paderborn) werden die Materialbox mit Informationen und Methoden für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorstellen und im Anschluss praktisch erproben.

Informationen und Anmeldung bis zum 06.10.2020 bei Susanne Sprengard (Referentin für Jugend u. Familie im Dekanat Siegen), Tel.: (0271) 30371011, sprengard@dekanat-siegen.de



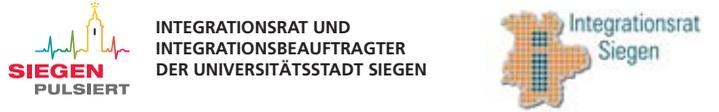
INFORMATION:

Geschäftsstelle Integrationsrat
 Universitätsstadt Siegen
 Rathaus · Weidenauer Str. 211 - 213
 57076 Siegen · Herr Torsten Büker
 Telefon: 0271 404-1400 · E-Mail: t.bueker@siegen.de
 www.siegen.de



INTERKULTURELLE TAGE IN SIEGEN

PROGRAMM
17.09. - 10.10.2020



GRUSSWORT DER UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In diesem Jahr begehen wir vom 17. September bis 10. Oktober 2020 zum 30. Mal die Interkulturellen Tage in Siegen. Eigentlich ein Grund, groß zu feiern und mit diversen Veranstaltungen die Vielfalt unserer Stadt und der Region zu präsentieren. Eigentlich, denn in diesem Jahr ist vieles anders, als wir es gerne hätten. Die Corona-Pandemie und die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln bestimmen immer noch unseren Alltag und haben Einfluss auf unser Handeln. Daher freue ich mich umso mehr, dass wir Ihnen trotz aller Umstände ein zwar reduziertes, aber nicht weniger interessantes Programm bieten können.

Ein Höhepunkt ist selbstverständlich erneut die nunmehr 30. Preisverleihung für Interkulturelles Engagement am 2. Oktober, mit der wir einmal mehr vorbildliches Engagement für ein friedliches Miteinander auszeichnen wollen. Daneben finden aber auch verschiedene Filmvorführungen sowie Vortrags- und Informationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Aus organisatorischen Gründen denken Sie bitte daran, sich vorab für die einzelnen Veranstaltungen anzumelden.

Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unserem Integrationsrat, der die Interkulturellen Tage unter diesen besonderen Rahmenbedingungen organisiert hat. Ebenso gilt mein Dank allen mitmachenden Vereinen, Verbänden, Gruppen und Organisationen: Sie erfüllen die Programmpunkte mit Leben! Herzlichen Dank für das Engagement! Denn das ist gewiss und gilt zu jeder Zeit: Wir setzen uns in Siegen für Toleranz und Weltoffenheit ein und fördern alle Bestrebungen, die dies unterstützen. Wir stehen für Vielfalt und Zusammenhalt und treten Extremismus jeder Art ganz entschieden entgegen! Wir sind eine Region, die vom bürgerschaftlichen Engagement lebt, in der die Menschen mit Respekt füreinander eintreten.



Deshalb ist es umso wichtiger, auch in diesem Jahr die traditionelle Veranstaltungsreihe der Interkulturellen Tagen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten durchzuführen und ein deutliches Zeichen für eben diesen Zusammenhalt und die gelebte Vielfalt zu setzen. Es würde mich daher sehr freuen, wenn Sie den verschiedenen Stationen unserer Interkulturellen Tage einen Besuch abstatten. Uns allen wünsche ich, dass wir durch derartige Veranstaltungsreihen immer weiter zusammenwachsen und gleichzeitig die Vielfalt, die wir hier in unserer Stadt haben, bewahren und noch mehr zu schätzen lernen!

Herzliche Grüße, Ihr

Steffen Mues, Bürgermeister

INTERKULTURELLE TAGE IN SIEGEN

von Donnerstag, 17.09., bis Samstag, 10.10.2020

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 17.09.2020, 14.00 - 18.00 UHR ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN	DIENSTAG, 29.09.2020 17.30 UHR FILMVORFÜHRUNG: „ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH“
MONTAG, 21.09.2020, 18.00 - 20.00 UHR VORTRAG PSYCHOLOGIE DES ANTISEMITISMUS	FREITAG, 02.10.2020 18.30 UHR PREISVERLEIHUNG FÜR INTERKULTURELLES ENGAGEMENT
DIENSTAG, 22.09.2020, 17.30 UHR FILMVORFÜHRUNG „WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?“	SAMSTAG, 03.10.2020 12.00 - 17.00 UHR BEGEGNUNG UND FÜHRUNG IN DER MOSCHEE
DONNERSTAG, 24.09.2020, 14.00 - 18.00 UHR ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN	DIENSTAG, 06.10.2020 17.30 UHR FILMVORFÜHRUNG: „DIE BLUMEN VON GESTERN“
FREITAG, 25.09.2020 10.00 - 12.00 UHR ZWISCHEN KONSTRUKTIVER KRITIK UND ANTIMUSLIMSHEM RASSISMUS	SAMSTAG, 10.10.2020 9.30 - 15.30 UHR GRENZENLOS - ALLE. GEMEINSAM. ÜBERALL.

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Donnerstag, 17.09.2020 · 14.00 - 18.00 Uhr
KIQ – KulturIntegrationQuartier, Koblenzer Straße 90, 57072 Siegen

Das „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ bietet denjenigen eine Ebene, die auf pauschale, zugespitzte, ausgrenzende, diskriminierende und rechtspopulistische Aussagen – sogenannte Stammtischparolen – argumentativ, selbstsicher und angemessen reagieren möchten. In dem interaktiven Training, gefördert durch die Universitätsstadt Siegen, werden wirkungsvolle Handlungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen ausprobiert, um die eigene Position argumentativ – auch gegen Widerstände – zu vertreten. Durch das kostenlose Training führt die Referentin Anna Abbas (Trainerin für ARIC-NRW e.V.).

Anmeldung bis zum 09.09.2020 bei Lisa Höfer (Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen Wittgenstein), Tel.: (0271) 23602-30 oder E-Mail: L.hoefer@caritas-siegen.de

Integrationsagentur Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. und Universitätsstadt Siegen



VORTRAG PSYCHOLOGIE DES ANTISEMITISMUS – EINE EINFÜHRUNG

Montag, 21.09.2020 · 18.00 - 20.00 Uhr
KrönchenCenter, Vortragsraum, Markt 25, 57072 Siegen

Der Antisemitismus war lange ein Rätsel: obwohl er eine sehr kleine Gruppe zum Ziel hatte und absurde Vorwürfe gegen sie erhob, konnte er über Jahrtausende hinweg überleben und sich weltweit ausbreiten. Aus Gerüchten, Karikaturen, Bildern, Schriften und schließlich Filmen entstand über die Jahrhunderte hinweg eine antisemitische Kultur, die bis heute wirkt. Wie berichten Medien über Antisemitismus, über Juden, über Israel? Warum fällt es sowohl

Schulen als auch Universitäten so schwer, den Antisemitismus zurückzudrängen? Was ist an den Menschen so empfänglich für Antisemitismus, welche Gefühle beutet er aus und wie wirkt antisemitische Propaganda genau? An Bildbeispielen wird Dr. Felix Riedel, Ethnologe und freiberuflicher politischer Bildungsarbeiter, in die psychologischen Strategien des Antisemitismus einführen. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte ohne weitere Voraussetzungen.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 14. September 2020

Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein in Kooperation m. d. Universitätsstadt Siegen. Kontakt: Karina Barbera, Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen, Tel.: (0271) 333-2334, E-Mail: integration@siegen-wittgenstein.de



FILMVORFÜHRUNG: „WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?“

Dienstag, 22.09.2020 · 17.30 Uhr
AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Koblenzer Str. 136, 57072 Siegen

Für die Wienerin Wanda (Caroline Peters), überzeugte Atheistin und Feministin, wird ihr schlimmster Albtraum wahr, als ihre Teenagertochter Nina zum Islam konvertiert, von nun an Fatima heißen und Schleier tragen möchte. Wandas wunderbare Welt des besseren Wissens steht Kopf. Sie wünscht sich die Zeit zurück, als ihre einzigen Probleme im Komasaufen und Kiffen bestanden. Plötzlich dreht sich alles um die Frage: Wie bringt man das Mädchen zur Vernunft? Als wäre das alles nicht genug, muss ihr Ex-Mann (Simon Schwarz) ausgerechnet jetzt noch einmal Vater werden – doch damit lässt sich leben. Denn Wanda war immer liberal, aufgeklärt und irgendwie super. Aber wenn die eigene Tochter plötzlich keinen Schweinebraten mehr mag, im Burkini schwimmen geht und fünfmal täglich die Gebetsmühle anwirft, droht bei ihr der multikulturelle Geduldssaden zu reißen. Muss man denn wirklich alles akzeptieren? **Komödie von Eva Spreitzhofer, Österreich 2018, 92 Minuten, FSK: o. A. Eintritt frei.**

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 14. September 2020 unter Tel.: (0271) 23602-30 oder E-Mail: L.hoefer@caritas-siegen.de.

Integrationsagenturen AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V., Diakonie Soziale Dienste und Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.



ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Donnerstag, 24.09.2020 · 14.00 - 18.00 Uhr
KIQ – KulturIntegrationQuartier, Koblenzer Straße 90, 57072 Siegen

Jeder kennt sie: pauschale, zugespitzte, ausgrenzende, diskriminierende und rechtspopulistische Aussagen – sogenannte Stammtischparolen. In dem „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“, gefördert durch die Universitätsstadt Siegen, werden situatives Handeln und nützliche Kommunikationstechniken durch interaktive Übungen erprobt, die aus der Sprachlosigkeit herausführen. Durch das kostenlose Training führt die Referentin Anna Abbas (Trainerin für ARIC-NRW e.V.).

Anmeldung ist erforderlich bis zum 16.09.2020 bei Lisa Höfer (Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein), Tel.: (0271) 23602-30 oder E-Mail: L.hoefer@caritas-siegen.de

Integrationsagentur Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. und Universitätsstadt Siegen

